

Informationsbrief zur Ausgestaltung des Ganztagsangebotes

Dienstag, den 19.05.2026

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Gestaltung des kostenfreien Ganztagsangebotes im Schuljahr 2026/2027 informieren. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, den 27.05.2026, um 18:00 Uhr in die Aula unserer Schule ein.

Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung, sofern Sie teilnehmen möchten. Tragen Sie hierzu Ihre Rückmeldung auf dem unteren Abschnitt dieses Schreibens ein und geben Sie diesen bis Freitag, den 22.05.2026, bei der Klassenlehrerin Ihres Kindes ab.

Zielsetzungen des Ganztags

Das pädagogische Konzept unseres Ganztags verbindet Bildungs-, Förder- und Betreuungsangebote in einer Weise, die den unterschiedlichen Bedürfnissen, Interessen und Begabungen der Kinder gerecht wird. Ziel ist es, jedes Kind individuell zu unterstützen und zugleich soziale Kompetenzen nachhaltig zu stärken.

Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung eines positiven Selbstbildes sowie ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander. Neben der Wahrnehmung eigener Bedürfnisse sollen die Kinder lernen, Kompromisse einzugehen, andere Meinungen zu akzeptieren und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Rhythmisierung des Schultages und Ausweitung der Lernzeit

Mit der Weiterentwicklung zur ganztägig arbeitenden Schule wird auch die Struktur des Unterrichtsvormittags angepasst.

Der Schultag beginnt künftig mit einem „offenen Anfang“. Sobald das jeweilige Klassensymbol an der Eingangstür signalisiert, dass die Klassen- oder Fachlehrkraft im Raum anwesend ist, können die Kinder ihren Klassenraum aufsuchen.

Anschließend startet die tägliche individuelle Lernzeit, die ab dem kommenden Schuljahr auf 40 Minuten erweitert wird. Damit möchten wir individuelle Förderung, selbstständiges Arbeiten und soziale Lernprozesse noch stärker im Schulalltag verankern.

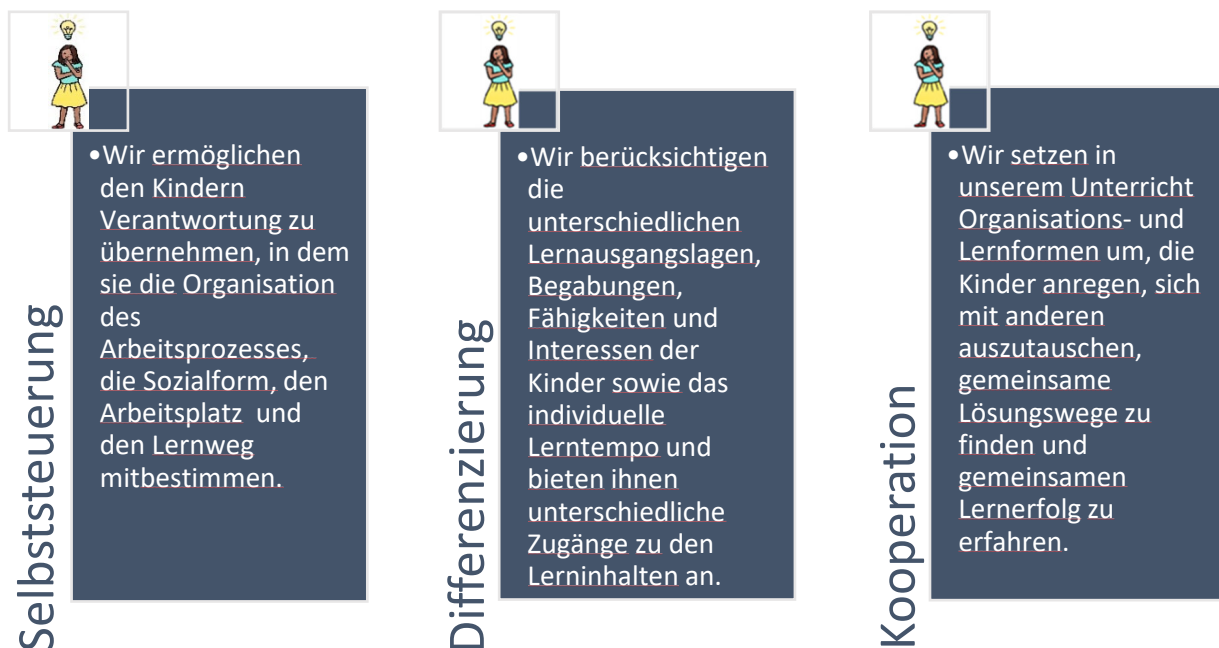
Die Lernzeit ersetzt die Erteilung der täglichen Hausaufgaben und schafft eine verbindliche sowie strukturierte Arbeitsphase innerhalb des Unterrichtsvormittags. Jedes Kind erhält dabei die Möglichkeit, entsprechend seines Leistungsstandes zu lernen und zu üben.

Grundsätzlich findet die Lernzeit weiterhin in der ersten Unterrichtsstunde statt, da Konzentration und Aufmerksamkeit zu diesem Zeitpunkt besonders hoch sind. In Einzelfällen kann es jedoch aufgrund von Hallenzeiten oder Fachunterricht (z. B. Musik oder Religion) zu Verschiebungen kommen.

Die Ausweitung der Lernzeit basiert auf folgenden pädagogischen Grundgedanken:

- Lernzeiten sind ein verbindlicher Bestandteil des Schulvormittags und bieten **allen** Kindern eine strukturierte Phase zum Üben und Vertiefen.
- Sie fördern kooperative Lernformen sowie Austausch und Teamfähigkeit.
- Die Begleitung durch Klassen- oder Fachlehrkräfte ermöglicht eine enge Anbindung an die Unterrichtsinhalte.
- Differenzierte Aufgaben unterstützen selbstständiges und individuelles Lernen.

Vor diesem Hintergrund wird unser methodisches Konzept von drei Säulen getragen:



In der Lernzeit werden insbesondere Inhalte aus Deutsch und Mathematik zum Üben, Fördern und Fordern bearbeitet. Darüber hinaus fließen Themen des sozialen Lernens aus dem Sachunterricht sowie Elemente der bisherigen Klassenlehrerinnenstunden ein.

Mit der Einführung dieses Konzepts endet der Unterricht für die Jahrgänge 1 und 2 künftig nach der fünften Stunde, für die Jahrgänge 3 und 4 nach der sechsten Stunde.

Damit Sie weiterhin Einblicke in die schulische Arbeit Ihres Kindes erhalten, ist die Anschaffung einer Multifunktionsmappe vorgesehen. Diese soll sowohl Abheftmöglichkeiten als auch

Einschubtaschen für Arbeitshefte bieten. Dort werden unter anderem Familienaufgaben (die auch häusliche Übungsformate umfassen), Erwartungshorizonte vor Klassenarbeiten, Informationen zu Lerninhalten sowie gegebenenfalls nachzuarbeitende Aufgaben gesammelt.

Über die konkrete Umsetzung informiert Sie die Klassenlehrerin Ihres Kindes auf dem ersten Elternabend des neuen Schuljahres.

Das kostenfreie Ganztagsangebot endet täglich um 14:30 Uhr. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über den Landkreis eine zusätzliche Betreuung zu buchen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Aus der folgenden Tabelle können Sie die neue Rhythmisierung des Unterrichtstages entnehmen (Die Fahrzeiten der Busse zum Schulschluss werden dementsprechend angepasst):

Rhythmisierung des Schulvormittages			
07:30-08:00 Uhr	Frühaufsicht		
07:45-08:00 Uhr	Offener Anfang (freiwillig)		
08:00-08:40 Uhr	1. Stunde / Lernzeit		
08:40-08:50 Uhr	Frühstück		
08:50-09:30 Uhr	2. Stunde		
09:30-09:50 Uhr	Hofpause		
09:50-10:30 Uhr	3. Stunde		
10:30-11:10 Uhr	4. Stunde		
11:10-11:30 Uhr	Hofpause		
11:30-12:10 Uhr	5. Stunde / Schulschluss Jg. 1+2		
12:10-12:50 Uhr	6. Stunde / Schulschluss Jg. 3+4		
		Rhythmisierung des Nachmittages	
		12:10-12:50 Uhr	Mittagessen Jg. 1+2
		12:50-13:30 Uhr	Mittagessen Jg. 3+4
			Gruppenangebote Jg. 1+2
		13:30-14:10 Uhr	AG's / offene Angebote
		14:10-14:30 Uhr	Abschluss

Teilnahme am Ganztagsangebot

Die Teilnahme am Ganztagsangebot ist freiwillig. Die Anmeldung erfolgt künftig online über das Portal „EduPage“. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in einem separaten Elternbrief.

Nach erfolgter Anmeldung ist die Teilnahme für ein Schulhalbjahr an allen Schultagen bis 14:30 Uhr verbindlich.

Auch Krankmeldungen sollen zukünftig über „EduPage“ erfolgen. Dadurch ist gewährleistet, dass sowohl die Lehrkräfte als auch das Ganztagspersonal jederzeit über die Anwesenheit der Kinder informiert sind.

Beim Übergang in den Ganztag melden sich die Kinder persönlich beim Betreuungsteam an und gehen anschließend zum Mittagessen.

Die Jahrgänge 1 und 2 verbringen die erste Zeit nach dem Essen zunächst in festen Gruppen gemeinsam mit ihrer Betreuungskraft.

Nach dem Mittagessen der Jahrgänge 3 und 4 stehen für alle Kinder, die im Ganztag angemeldet sind, verschiedene offene Angebote in unterschiedlichen Themenräumen zur Auswahl (Spielraum, Bauraum, Kreativraum, Bücherei und ggf. Ruheraum) sowie Angebote auf dem Schulhof und Arbeitsgemeinschaften.

Diese werden von Lehrkräften, pädagogischem Personal und ggf. externen Kooperationspartnern gestaltet. Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften und zur Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig im Voraus.

Den jeweiligen Aufenthaltsort dokumentieren die Kinder mithilfe eines Magnet-Tafel-Systems.

Abholung der Kinder

Im Rahmen unseres Schutzkonzeptes bitten wir Eltern und Großeltern künftig grundsätzlich, ihre Kinder vor dem Hausmeisterbüro in Empfang zu nehmen.

Die Abholung der Kinder, die am kostenfreien Ganztagsangebot teilnehmen, ist ausschließlich um 14:30 Uhr möglich. Sollte aus dringenden terminlichen Gründen eine Ausnahme nötig sein (z. B. wegen eines Arztbesuches), ist dies individuell abzusprechen.

Erkrankte Kinder werden an dem zuvor telefonisch vereinbarten Ort abgeholt.

Außerdem möchten wir Sie daran erinnern, dass für Eltern und Großeltern ausschließlich der hintere, zurückversetzte Bereich des Schulparkplatzes, zum Halten vorgesehen ist.

Mittagessen und zuckerfreier Vormittag

Auch weiterhin gilt an unserer Schule das Konzept des zuckerfreien Vormittags. Ausnahmen sind lediglich an wenigen, von der Klassenlehrerin festgelegten Tagen vorgesehen.

Ebenso legen wir im Ganztagsbereich Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Das warme Mittagessen wird weiterhin von der Firma „biond“ geliefert, die regionale Produkte in Bioqualität verwendet. Kinder, die nicht am kostenpflichtigen Mittagessen teilnehmen, können selbstverständlich eine eigene kalte Mahlzeit mitbringen.

Die Essensausgabe erfolgt durch das Küchenpersonal des Schulträgers.

Darüber hinaus soll das gemeinsame Mittagessen bewusst eine familiäre Atmosphäre schaffen und keinen klassischen Mensacharakter haben. Die Kinder essen in festen Tischgemeinschaften, beginnen gemeinsam mit der Mahlzeit und übernehmen zusammen das Eindecken und Abräumen des Tisches.

Zusätzlich ist vorgesehen, dass die am Ganztag teilnehmenden Kinder einer Klasse im zweiwöchigen Rhythmus gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin in unserem separaten Speiseraum essen und die sich anschließende erste Zeit weiterhin im Klassenverband verbringen.

Wir blicken mit Zuversicht auf die ersten Wochen nach den Sommerferien und auf die Umsetzung unseres Ganztagskonzeptes. Wir hoffen sehr, dass Ihre Kinder die neuen Angebote mit Freude entdecken und ausprobieren werden.

Viele der neuen Spielmöglichkeiten können nur dank der großartigen Unterstützung unseres Fördervereins sowie Ihrer Spendenbereitschaft realisiert werden. Dafür danken wir noch einmal sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
die Schulleitung,
die Ganztagskoordination
und das Kollegium